

Newsletter



NETZWERK BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG • www.netzwerk-bgf.at
Gemeinsam! Für Gesundheit und Erfolg in Ihrem Unternehmen.

Gesundheit als Wettbewerbsvorteil: Erfolgreiches Employer Branding durch BGF

30. Informationstag des Österreichischen Netzwerks für Betriebliche Gesundheitsförderung / 7. Oktober 2025 im ThirtyFive in Wien



Copyright: Shutterstock

In der heutigen dynamischen Arbeitswelt wird Gesundheit zunehmend als entscheidender Wettbewerbsvorteil erkannt. Unternehmen, die in die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) investieren und somit Gesundheit als integralen Bestandteil ihrer Unternehmenskultur verankern, schaffen nicht nur ein positives Arbeitsumfeld und fördern eine gesunde Belegschaft, sondern stärken auch ihr Employer Branding und damit ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt. Denn in Zeiten des Fachkräftemangels ist es für Unternehmen unerlässlich, sich als attraktive Arbeitgeberin/Arbeitgeber zu positionieren. Durch gezielte Gesundheitsmaßnahmen können Unternehmen ihre Mitarbeiterbindung erhöhen, die Zufriedenheit steigern und sich von Mitbewerberinnen/Mitbewerbern abheben

Sie dürfen sich auf folgende Vortragende freuen:

- **Tristan Horx**, *Zukunftsforscher und internationaler Speaker aus der Generation Y, Mitgründer und Botschafter des „The Future:Projects“, ein Think-Tank für ganzheitliche Prognostik.*
- **Dr. Hans Rusinek**, *Wirtschaftswissenschaftler, forscht und lehrt an der Universität St. Gallen zum Wandel der Arbeit.*

Darüber hinaus arbeitet er als selbstständiger Unternehmensberater und Executive Coach und wurde vom Personalmagazin als einer der „Top 10 HR-Influencer Deutschlands“ genannt.

- **Dr.ⁱⁿ Karin Krobath**, *Partnerin von identifiere® – Österreichs erster Agentur für Employer Branding und Corporate Culture. Sie macht Marken zu Movements, Mitarbeitende zu Botschaftenden, „Ja-eh-Sager“ zu begeisterten Fans.*
- **Assma Hajji, PhD**, *Gesundheitsökonomin und Senior Researcher bei der prospect Unternehmensberatung GmbH.*

Wir freuen uns Sie zum Informationstag willkommen zu heißen. Anmeldungen sind ab sofort bis 22.09.2025 möglich unter infotag@oegk.at

Weitere Informationen:

Finden Sie auf der ÖNBGF-Homepage unter „Aktuelle Meldungen“ → [30. BGF-Informationstag 2025](#)

Kontakt:

Österreichische Gesundheitskasse
Servicestelle BGF Wien
infotag@oegk.at



BGF-Dialogwerkstätten 2025

Die BGF-Dialogwerkstätten der ÖGK gehen in die nächste Runde und machen in diesem Jahr Station in Nieder- und Oberösterreich, der Steiermark und Tirol. Ausgerichtet werden die vier Veranstaltungen im Zeitraum zwischen Juni und November 2025 zu **unterschiedlichen aktuellen Themenschwerpunkten**.

Die Dialogwerkstätten bieten mit renommierten Vortragenden die Möglichkeit, tiefer in folgende Themen einzutauchen:

- Erfolgsfaktoren für die neue Arbeit – Zusammenarbeit zwischen Fachkräftemangel, Digitalisierung und neuen Arbeitsmodellen → Niederösterreich
- Psychische Gesundheit als Erfolgsfaktor – Wie man mit BGF die psychische Gesundheit im Unternehmen stärkt → Oberösterreich
- Die Gesundheit im Blick – Wie Führungskräfte BGF erfolgreich gestalten und Mitarbeitende binden, beteiligen und motivieren → Steiermark
- Gesund arbeiten im KI-Zeitalter – Wie künstliche Intelligenz die Unternehmenskultur beeinflusst → Tirol

Neben inspirierenden **Keynotes und themenspezifischen Dialogrunden** wird die Möglichkeit geboten von Good Practice-Betrieben zu lernen und vom **Erfahrungsaustausch** mit anderen Betriebs- und BGF-Verantwortlichen zu profitieren.

Die Österreichische Gesundheitskasse freut sich, BGF-Betrieben wieder die Gelegenheit zu diesem bundesländerübergreifenden Austausch anbieten zu können.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für **BGF-Kooperationsbetriebe der ÖGK kostenlos**. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldeöglichkeiten in den einzelnen Bundesländern finden Sie auf der Homepage des ÖNBGF unter den „Aktuellen Meldungen“ → [BGF-Dialogwerkstätten 2025](#).



Copyright: ÖGK

BGF-Betriebe des Monats

April, Mai und Juni

Immer mehr Unternehmen wollen ihrer Belegschaft ein gesundes Umfeld bieten. Mittlerweile werden dadurch 718.973 Mitarbeitende in Betrieben verschiedenster Größen und Branchen in Österreich erreicht. Das ÖNBGF holt jeden Monat einen Good-Practise-Betrieb vor den Vorhang. Erfahren Sie, welche drei Betriebe im 2. Quartal 2025 ihr erfolgreiches BGF-Projekt vorgestellt haben!

ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GmbH

Facts	
Branche	Produktion von Verkehrszeichen und Beschilderung
Bundesland	Kärnten
Anzahl Mitarbeitende	13
BGF seit	2022
BGF-Gütesiegel	01.01.2023
Unser BGF-Projekt in einem Satz	„ITEK bewegt“

In unserem Unternehmen wird Betriebliche Gesundheitsförderung großgeschrieben, weil...

... wir als Familienbetrieb überzeugt sind, dass gesunde, motivierte Mitarbeitende das Fundament unseres Erfolgs sind. Seit unserer Gründung 2007 legen wir großen Wert auf ein gutes Miteinander, eine sichere Arbeitsumgebung und gegenseitige Wertschätzung. Mit unserer Transformation in Richtung Nachhaltigkeit ab 2018 haben wir erkannt, dass Umwelt- und Klimaschutz eng mit der Gesundheit der Menschen verknüpft sind – und damit auch mit jener unserer Mitarbeitenden. Deshalb ist Betriebliche Gesundheitsförderung für uns ein logischer und konsequenter Schritt gewesen. Mit der BGF-Zertifizierung 2023 haben wir dies auch offiziell sichtbar gemacht. Für uns ist Gesundheitsförderung kein einmaliges Projekt, sondern ein lebendiger Teil unserer Unternehmenskultur, der ständig weiterentwickelt wird. Wir möchten, dass sich alle Teammitglieder bei ITEK nicht nur fachlich entfalten, sondern auch körperlich und mental wohlfühlen. Ein Arbeitsplatz, an dem man sich verwurzelt fühlt – im wahrsten Sinne des Wortes.

Mehr über den Betrieb des Monats April erfahren Sie auf der ÖNBGF-Homepage unter:

[04 - ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GmbH](#)



Copyright: ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GmbH

Diakonie Bildung gem. GmbH

Facts	
Branche	Erziehung und Bildung
Bundesland	Wien
Anzahl Mitarbeitende	260
BGF seit	Mai 2021
BGF-Gütesiegel	01.01.2025
Unser BGF-Projekt in einem Satz	„Partizipativ und mit gezielten Maßnahmen vor Ort stärken wir die körperliche und psychische Gesundheit unserer Teams – mit nachhaltigem Erfolg!“

Unsere Team profitiert von unserem BGF-Projekt, weil ...

... unser BGF Projekt „Rundum Gesund“ macht uns immer wieder aufs neue bewusst wie wichtig es ist nachhaltig gesund, motiviert und arbeitsfähig zu bleiben. Dies gelingt uns durch unser Gesundheitsbewusstsein und durch laufende Impulse durch präventive Gesundheitsangebote, individuelle Beratung oder durch ein ganzheitliches Führungsverständnis.

Mehr über den Betrieb des Monats Mai erfahren Sie auf der ÖNBGF-Homepage unter:

[05 - Diakonie Bildung gem. GmbH](#)

Diakonie 
Bildung

Copyright: Mohi Tirol gemeinnützige GmbH

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH

Facts	
Branche	Metalltechnische Industrie
Bundesland	Salzburg
Anzahl Mitarbeitende	600
BGF seit	März 2023
BGF-Gütesiegel	01.01.2025
Unser BGF-Projekt in einem Satz	„Schlotterer Sonnenschutz: aktiv geschützt – erfolgreich unterwegs“

Das haben wir noch vor in der BGF ...
 ... wir planen weitere Seminare, Vorträge und Workshops zu verschiedensten Themen der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Ausbildung von weiteren Mitarbeitenden für Kurz-pausenübungen ist ebenfalls geplant. Derzeit erfolgt eine Investition in ein Kühlsystem, damit an hitzestarken Tagen ein gutes Raumklima gesichert ist – die Energie dafür wird Großteils über die eigene Photovoltaik-Anlage erzeugt. Ein weiterer ganztägiger Workshop für 15 Produktionsmitarbeitende aus den körperlich belastendsten Bereichen ist ebenfalls geplant für 2025, sowie weitere Sportveranstaltungen wie Business-Lauf, Radausflug, Wandern. Lang-fristig soll BGF fest implementiert werden und somit das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mitarbeitenden gestärkt und erhalten bleiben.

Mehr über den Betrieb des Monats Juni erfahren Sie auf der ÖNBGF-Homepage unter:

[06 - Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH](#)



Copyright: Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH

Steckbrief

ÖNBGF-Partnerinstitution



Copyright: Lisi Specht

Im Interview:
Ines Stilling, Leiterin des Bereichs Soziales der Bundesarbeitskammer und der Arbeiterkammer Wien

1. Wieso hat sich Ihre Organisation entschieden, Partner des ÖNBGF zu werden?

Für uns als Arbeiterkammer ist eine menschengerechte, gesunde und sichere Gestaltung der Arbeitsplätze ein zentrales Anliegen. Arbeitnehmer:innen sollen möglichst unfallfrei und gesund ihrer Tätigkeit nachgehen können. Ziel ist, gesund in Pension gehen zu können und arbeitsbedingte Erkrankungen zu verhindern. Dabei sind gesunde Arbeitsbedingungen und eine menschengerechte Arbeitsgestaltung das Maß der Dinge, und die Betriebliche Gesundheitsförderung ein möglicher Weg dorthin. Für uns ist es wichtig, BGF in Österreich voranzutreiben und wirksam werden zu lassen. Die Basis dafür ein gut funktionierender Arbeitnehmer:innenschutz.

2. Welche Rolle nimmt Ihre Institution im ÖNBGF ein und was möchten Sie mit Ihrer Partnerschaft im Netzwerk erreichen?

Wir sehen unsere Rolle im ÖNBGF ganz klar in der Vertretung der Interessen unserer Mitglieder – der Arbeitnehmer:innen. Wir bringen unser Wissen aus der Beratung, zahlreichen Studien und unserer täglichen Arbeit auf unterschiedlichsten Ebenen in die Weiterentwicklung von BGF ein und unterstützen aktiv die Sensibilisierung und Verbreitung der Anliegen. Möglichst viele Beschäftigte sollen von einer qualitativvollen BGF profitieren. Und das tun sie dann, wenn sie sich in den BGF-Prozess gut und auf Augenhöhe einbringen können. Neben dem Aspekt der Partizipation von Arbeitnehmer:innen und Belegschaftsvertretung ist uns ein ganzheitlicher Ansatz wichtig, der nicht nur am Verhalten der Einzelnen ansetzt, sondern an den Verhältnissen, also an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

3. Wieso ist BGF für Ihre Institution wichtig?

Wir wissen, dass die Gesundheit der Beschäftigten stark von den Bedingungen und Belastungen am Arbeitsplatz beeinflusst wird. Umgekehrt ist jedes Unternehmen auf die Leistungsfähigkeit und damit auch auf die Gesundheit seiner Mitarbeitenden angewiesen. Die Erhöhung des Gesundheitsniveaus und insgesamt ein Mehr an Arbeits- und Lebensqualität der Beschäftigten sollte unser gemeinsames Ziel sein. Dafür braucht es ganz dringend Investitionen in die betriebliche Prävention und in den Ausbau der Betrieblichen Gesundheitsförderung.

4. Was tut Ihre Organisation, um die Betriebliche Gesundheitsförderung in Österreich voranzutreiben?

Neben unserer aktiven Beteiligung im ÖNBGF, unterstützen wir die Projekte und Maßnahmen im Rahmen unserer vielfältigen Kommunikationskanäle, unserer Aus- und Weiterbildungsangebote von relevanten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren – wie etwa den Sicherheitsvertrauenspersonen – oder in Veranstaltungen bei der Verbreitung und Umsetzung von BGF in den Betrieben.

5. Welche Themen/Trends/Schwerpunkte sind für Sie in der BGF aktuell besonders relevant?

Die Arbeitswelt ist im Fluss, sie ist von ständiger Veränderung geprägt – und mit ihr auch die Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz. Zu den aus unserer Sicht wichtigsten Handlungsfeldern zählen: Auswirkungen der Klimakrise und zunehmende Belastungen aufgrund von Hitze am Arbeitsplatz, Digitalisierung und die damit verbundene Arbeitsdichte und beschleunigte Arbeitsweise, die den Arbeitsdruck auf die Beschäftigten erhöht und auch die psychischen Gefahren drastisch ansteigen lässt. Psychische Erkrankungen als Folge von Arbeitsbelastungen werden seit Jahren zu einem immer größeren Problem und daher zu einer wichtigen Herausforderung für die Arbeitswelt. BGF kann einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung der Betriebe zu diesen tiefgreifenden Veränderungen leisten und sie verstärkt in der Umsetzung berücksichtigen.

27. FGÖ-Gesundheitsförderungskonferenz



Einladung

„Gesundheit für alle! Gesundheitsförderung – die Wege zu den Menschen“

27. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz (Präsenz)
26. Juni 2025, Salzburg



Copyright: Fonds Gesundes Österreich

„Gesundheit für alle! Gesundheitsförderung – die Wege zu den Menschen“ – so der Titel der 27. Österreichischen Gesundheitsförderungskonferenz, die am 26. Juni 2025 in Salzburg stattfinden wird.

Im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung widmet sich die Konferenz in einem eigenen Workshop dem Thema

„Gesundheitliche Chancengerechtigkeit in der BGF: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Gesundheitliche Chancengerechtigkeit (GCG) zählt zu den Grundprinzipien der Gesundheitsförderung, auch in der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) sollte sie ein wichtiges Querschnittsthema sein.

Aktuelle Forschung belegt, dass unter bestimmten Bedingungen mit BGF zu GCG beigetragen werden kann. Die FGÖ-Broschüre **„Faire Gesundheitschancen im Betrieb“** behandelt das Thema umfassend und bereitet es für die Praxis auf. Die Praxis der BGF zeigt jedoch, dass GCG nicht immer bzw. unterschiedlich stark berücksichtigt wird. Das Thema sollte daher mehr Aufmerksamkeit bekommen, weil wie die neue FGÖ-Broschüre **„Erfolgsfaktoren für BGF“** zeigt, ein differenzierter Blick auf die Belegschaft einen wesentlichen Mehrwert darstellt.

Im Workshop setzen sich Friederike Weber (prospect GmbH), Gert Lang und Kerstin Haag (FGÖ) damit auseinander, was GCG auf betrieblicher Ebene bedeutet und welchen Stellenwert sie aktuell in der Praxis einnimmt. Außerdem möchten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden aus unterschiedlichen Perspektiven darüber diskutieren, welche Herausforderungen die Berücksichtigung von GCG in der BGF mit sich bringt, uns aber auch mit Gelingensfaktoren und Beispielen guter Praxis auseinandersetzen. Letztendlich wollen wir Ideen für die Zukunft der Förderung von GCG im betrieblichen Setting sammeln.

Reservieren Sie sich schon jetzt diesen Termin!

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldemöglichkeit finden sich über die Website des Fonds Gesundes Österreich:

https://fgoe.org/gesundheitsfoerderungskonferenz_2025

Kontakt:

Fonds Gesundes Österreich
Dr. Gert Lang
Gesundheitsreferent BGF
gert.lang@goeg.at

Virtuelle BGF-Messe

Gesunde Unternehmen starten digital durch: Sichern Sie sich kostenlos Ihren Platz für die Virtuellen BGF-Messe Österreich 2025

Am 5. Juni 2025 öffnet die **Virtuelle BGF-Messe Österreich** wieder ihre digitalen Türen! Die Messe ist eine Plattform rund um **Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)** – mit einem vielfältigen Angebot für Unternehmen, HR-Verantwortliche und Gesundheitsbeauftragte, die sich über aktuelle Trends und innovative Maßnahmen informieren möchten.

Was erwartet Sie?

- Ein ganzer Tag zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung
- Ein niederschwelliger Überblick über Österreichs BGF-Landschaft
- Inspirierende Keynotes und spannende Vorträge
- Konkrete Tools und Impulse für die Umsetzung im eigenen Betrieb

Besonderes Extra

Alle, die sich anmelden, erhalten zusätzlich **Zugang zum On-Demand-Bereich** – und damit **6 Monate lang Zugriff auf die Aufzeichnungen** der Präsentationen und Inhalte der einzelnen Aussteller. So verpassen Sie garantiert nichts – und können die Highlights jederzeit flexibel nachschauen.

Sichern Sie sich jetzt kostenlos Ihren Platz!

Die Teilnahme ist **kostenlos** und ganz einfach über den Browser möglich – ideal für alle, die sich flexibel und ortsunabhängig weiterbilden wollen. Machen Sie mit und setzen Sie neue Impulse für mehr Gesundheit in Ihrem Unternehmen!

Platz sichern unter: [Anmeldung](#)

Bei Fragen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Kontakt:

+43 1 43 800 93 - 25

service@sports-selection.at



Copyright: Lisi Specht

Mitfühlende Arbeitswelten fördern – Ihre Organisation ist gefragt!

Schwere Krankheit, Pflegeaufgaben, Sterben, Verlust, Tod und Trauer betreffen uns alle im Laufe unseres Lebens. Privat sind wir Angehörige, Begleitende oder selbst Betroffene, beruflich sind wir etwa auch mit Krankheit oder dem Verlust von Kolleginnen/Kollegen oder deren Familienangehörige oder Freundinnen/Freunden konfrontiert.

Sind vielleicht auch Sie schon länger bemüht, diesen Themen auch in Ihrem Arbeitsumfeld mehr Raum und Aufmerksamkeit zu geben?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, laden wir, Universität Graz und Verein Sorgenetz, Sie herzlich ein, Teil des internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojektes EU-CoWork: Developing Compassionate Workplaces zu werden.

Was erwartet Sie im Projekt?

Insgesamt 12 Organisationen aus Schweden, Griechenland, Belgien und Österreich (drei davon in Österreich) entwickeln und setzen gemeinsam mit Mitarbeitenden Maßnahmen um, die in belastenden Lebenssituationen unterstützen und schwierigen Themen auch im Arbeitsumfeld Raum geben.

Wie ist der Ablauf?

Zu Beginn des Projekts werden alle Mitarbeitenden Ihrer Organisation zu ihren Erfahrungen und Anliegen in Bezug auf schwere Lebenssituationen befragt. Auf dieser Basis entwickelt eine Gruppe aus verschiedenen Arbeitsbereichen maßgeschneiderte Maßnahmen, die umgesetzt und evaluiert werden. Am Ende des Projekts sollen diese Initiativen nicht nur Ihrer Organisation zugutekommen, sondern auch als Beispiel für andere Unternehmen dienen und in zukünftige Initiativen der Betrieblichen Gesundheitsförderung einfließen.

Wir würden uns über eine Zusammenarbeit sehr freuen!

Carina Batek-Stipacek (Trainerin und Projektbegleiterin)

batekstipacek@sorgenetz.at

Verein SORGENETZ, Graz/Wien

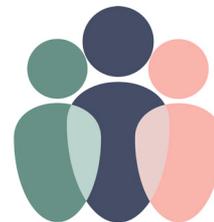
Klaus Wegleitner (Projektleiter)

klaus.wegleitner@uni-graz.at

Universität Graz und Verein SORGENETZ

Weiterführende Infos:

www.sorgenetz.at/aktuell/eu-co-work



EU-CoWork
Developing Compassionate Workplaces

Copyright: EU-CoWork



Funded by
the European Union

Copyright: EU Europäische Kommission



Copyright: Universität Graz

SORGENETZ
VEREIN ZUR FÖRDERUNG GESELLSCHAFTLICHER SORGEKULTUR
LEBEN / ALTER / DEMENZ / STERBEN

Copyright: Verein_Sorgenetz

Kostenloses Seminar zur Suchtprävention in Betrieben

Das Seminar für Führungskräfte und Schlüsselpersonen der Fachstelle NÖ bietet Einblicke in den Umgang mit Suchtmitteln im Erwerbsleben. Teilnehmende sollen befähigt werden, problematischen Konsum frühzeitig zu erkennen und zu reagieren, um die Arbeitsleistung und -sicherheit zu gewährleisten.

Bis zu 15 % der Österreicher*innen konsumieren Alkohol problematisch, was nicht nur die Arbeitsleistung beeinträchtigt, sondern auch die Sicherheit am Arbeitsplatz gefährdet. Führungskräfte tragen eine Fürsorgepflicht und erhalten im Seminar das nötige Rüstzeug, um problematischen Substanzkonsum frühzeitig zu erkennen und Veränderungen im Sinne des Betriebs anzustoßen.

Die Inhalte des Seminars umfassen Grundlagen zu Sucht und Suchtprävention, rechtliche Rahmenbedingungen, Gesprächsführung und einen Handlungsleitfaden. Es wird erläutert, wie Führungskräfte mögliche Anzeichen für problematischen Konsum erkennen und adäquat reagieren können. Zudem werden Strategien zur Schadensminimierung und zum sicheren Konsum vorgestellt.

Das Seminar findet am 18. September 2025 von 09:00 bis 17:00 Uhr in der Linzer Straße 17/1, 3100 St. Pölten statt und wird von DSP Dieter Pechatschek geleitet, einem erfahrenen Trainer und Referenten der Suchtprävention. Führungskräfte und Schlüsselpersonen sind eingeladen, sich für das Seminar anzumelden und ihre Kompetenzen im Umgang mit problematischem Alkoholkonsum zu erweitern.

Link:

<https://www.fachstelle.at/seminarfuehrungskraefte25>

Kontakt:

Pauline Schmidt

p.schmidt@fachstelle.at

027423144014

Fachstelle NÖ, Linzer Straße 17/1, 3100 St. Pölten

www.fachstelle.at



Copyright: AdobeStock

Seminarprogramme 2025

Fonds Gesundes Österreich (FGÖ)

Auch 2025 bietet der Fonds Gesundes Österreich im Fortbildungsprogramm „BGF Know-how“ für betriebliche Akteurinnen und Akteure interessante Seminare zur Weiterqualifizierung an.

Fonds Gesundes Österreich

Betriebliche Gesundheitsförderung
BGF Know-how

Seminarprogramm für Betriebe 2025

Gesundheit Österreich GmbH

Copyright: Fonds Gesundes Österreich

Die Seminarbroschüre kann gratis über die [FGÖ-Homepage](#) bezogen werden und die jeweiligen Seminare können über den angegebenen Link direkt gebucht werden.

Weitere Fortbildungsangebote stehen in den Seminarprogrammen zur Verfügung:

- Bildungsnetzwerk
- Bürgermeister-Seminare

Kontakt und Informationen:

- BGF know-how
Fonds Gesundes Österreich
Kerstin Haag
01 8950400-526
bgf-know-how@goeg.at
- FGÖ-Homepage
https://fgoe.org/Fortbildungen_und_Veranstaltungen

Seminartermine 2025

BGF-Projektleitung – Basis

Betriebe ab 50 MA – Modell Großbetrieb

10.-12.03.2025	Linz
13.-15.05.2025	Wien
15.-17.09.2025	Innsbruck
11.-13.11.2025	Graz

BGF-Projektleitung – Basis

Betriebe bis 49 MA – Modell KMU

31.03.2025	Wien
04.06.2025	ONLINE
29.09.2025	Linz
07.11.2025	ONLINE

BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb

Betriebe ab 50 MA – Modell Großbetrieb

07.-08.04.2025	Linz
16.-17.06.2025	Innsbruck
25.-26.09.2025	Wien
04.-05.12.2025	Graz

BGF-Projektleitung – Integration von BGF in den Regelbetrieb

Betriebe bis 49 MA – Modell KMU

05.05.2025	ONLINE
05.12.2025	ONLINE

Gesundheitszirkelmoderation – Basis

Gesundheitszirkel professionell moderieren – die Grundlagen praktisch erproben

15.-16.03.2025	Innsbruck
19.-20.03.2025	Linz
27.-28.05.2025	Graz
30.06.-01.07.2025	Wien
14.-15.10.2025	Linz
04.-05.12.2025	Wien

Gesundes Führen – BASIS

Sich selbst und andere gesund führen

08.04.2025	Wien
22.05.2025	Linz
16.09.2025	Graz
04.11.2025	Linz

Gesundheitszirkel ONLINE moderieren

Onlineseminar mit Selbstlernphasen

05.06. + 24.06.2025	ONLINE
---------------------	---------------

Gesundes Führen – METHODEN

Neue Formen von Mitarbeitendengesprächen als Führungswerkzeug in KMUs

27.05.2025	ONLINE
Gesund führen und mentale Gesundheit	
03.06.2025	Linz
Healthy Leadership – Neue Ansätze gesunder Führung	
10.10.2025	Linz

Vernetzungs- & Auffrischungsseminare

Herausfordernde Themen im Gesundheitszirkel positiv meistern

11.06.2025	Wien
Innerbetriebliche Ansprechpartner:innen für Gesundheit als Booster für die BGF – Nachhaltigkeit	
23.06.2025	Wien

Schwerpunktseminare

Generation im Fokus der BGF	
16.06.2025	Innsbruck
Frauen im Fokus: Betriebliche Frauengesundheitsförderung	
03.07.2025	Wien
BGF und Nachhaltigkeit – von aktiver Mobilität zur ESG-Berichterstattung	
03.11.2025	Wien

Veranstaltungen 2025

Institut für Gesundheitsförderung und Prävention (IfGP)



Seminare	Termin	Veranstaltungsort
Basisausbildung zum Management von BGF-Projekten	24.09.-26.09.2025	Wien – genauer Ort wird noch bekanntgegeben
Basis Ausbildungsreihe Betriebliches Gesundheitsmanagement	Modul 1: 16.10. und 17. 10.2025 Modul 2: 04.11. und 05.11. 2025 Modul 3: 19.11. und 20.11.2025	Wien – genauer Ort wird noch bekanntgegeben

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm wird vom IfGP in Kooperation mit dem Österreichischen Netzwerk BGF angeboten.

Ausbildung zum Management von BGF-Projekten

Diese Ausbildung vermittelt aufbauend auf den Qualitätskriterien des ÖNBGF und der aktuellen Auflage des BGF-Handbuchs Grundlagenwissen zur praxismgerechten Umsetzung eines BGF-Projekts wie den erfolgreichen Einsatz von ausgewählten Methoden (wie z.B. Krankenstandsanalyse, Mitarbeiterbefragung, Gesundheitszirkel), die Formulierung von BGF-Zielen und die Planung von verhaltens- und verhältnisorientierten Maßnahmen sowie die abschließende Erfolgsbewertung. Zusätzlich werden neben dem Aufbau einer passenden Projektorganisation die wichtigen Handlungsfelder „Gesundheitsförderliches Führungsverhalten“ und „Betriebliches Übergangsmanagement“ vorgestellt. Zudem gehen wir der Frage nach, wie Gesundheitsförderungsaktivitäten, die mit einem einmaligen Projekt gestartet wurden, nachhaltig und dauerhaft fortgeführt werden können.

Kosten: EUR 875,- (excl. 20% MwSt.)

Ausbildungsreihe Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die systematische Auseinandersetzung mit Gesundheit beginnt in vielen Unternehmen mit einem BGF-Projekt. Betriebliche Gesundheitsförderung ist jedoch nicht als einmalige, zeitlich begrenzte Investition zu verstehen, sondern vielmehr als Einstieg in einen nachhaltigen Organisationsentwicklungsprozess, der in Form eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) den Weg zu einer gesunden Organisation ebnet. Ein BGM entfaltet sein volles Potenzial, wenn es sich an den übergeordneten Zielen und Strategien einer Organisation orientiert, als dauerhafte Führungsaufgabe in Form eines integrativen Gesamtkonzepts alle gesundheitsbezogenen Aktivitäten beginnend von der Erhal-

tung über die Förderung bis zur Wiederherstellung von Gesundheit aufeinander abstimmt und als kennzahlenorientierter Verbesserungsprozess gesteuert wird.

Aufbauend auf diesem ganzheitlichen Grundverständnis besteht die Ausbildungsreihe Betriebliches Gesundheitsmanagement aus den drei Modulen:

- 1 „Der Arbeitnehmer*innenschutz im BGM“ (1,5 Tage)
- 2 „Von der Betrieblichen Gesundheitsförderung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement“ (2 Tage)
- 3 „Die Betriebliche Wiedereingliederung in der Praxis erfolgreich umsetzen“ (1,5 Tage)

Die drei Module können nur als Gesamtpaket gebucht werden. Ausnahmen sind in Einzelfällen möglich.

Nach dem Besuch von allen drei Modulen erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung über die gesamte Ausbildungsreihe. Wird zusätzlich eine kurze schriftliche Abschlussprüfung am Ende des dritten Moduls erfolgreich absolviert (rein auf freiwilliger Basis), so erhalten die Teilnehmenden auch ein Zeugnis zur Betrieblichen Gesundheitsmanagerin/zum Betrieblichen Gesundheitsmanager.

Kosten: EUR 1.450,- (excl. 20% MwSt.)

Anmeldung und Informationen

Online-Anmeldung und weitere Informationen: www.ifgp.at (Fort- und Weiterbildung — BGM-Academy). Fragen zur Anmeldung richten Sie bitte an Frau Grubbauer und Frau Mag.^a Fritz.

Kontakt:

Julia Grubbauer & Mag.^a Margit Fritz
+43 (0)50 2350 37900
office@ifgp.at

Mitglieder des ÖNBGF

Servicestellen:



Partner:



Österreichische Kontaktstelle für Betriebliche Gesundheitsförderung

Österreichische Gesundheitskasse Oberösterreich _ Gruberstraße 77 _ A-4021 Linz
Dr. iur. Jörg Eidher, MBA_ Telefon: +43 (0) 5 07 66 - 111833 _ E-Mail: oenbgf@oegk.at
Pia Huemer_ Telefon: +43 (0) 5 07 66 - 14103516 _ E-Mail: oenbgf@oegk.at

Impressum

Herausgeber: Österreichisches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung
National Contact Office: European Network for Workplace Health Promotion (ENWHP)
c/o ÖGK _ A-4021 Linz _ Gruberstraße 77 _ Telefon +43 (0) 5 07 66 - 14103516